



II-9077 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zl. 5.380/5 - II/C/92

Wien, am 10. März 1993

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz F I S C H E R

4053/AB

Parlament
1017 W i e n

1993 -03- 12

zu **4196/J**

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. SCHWEITZER, Dr. PARTIK-PABLE und Kollegen haben am 27. Jänner 1993 unter der Nr. 4196/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Ergebnisse der bisherigen Ermittlungen zu den Grabschändungen in Eisenstadt" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Ist es richtig, daß die Täter der Grabschändungen in Eisenstadt schon ausgeforscht werden konnten?
2. Wenn ja, welchem Personenkreis und welcher politischen Richtung sind die Täter zuzuordnen?
3. Wenn nein, auf welchen Täterkreis und welche Motive lassen die bisher vorliegenden Ermittlungsergebnisse Ihrer Ansicht nach schließen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Nein. Es bestehen lediglich Verdachtsmomente hinsichtlich einer Täterschaft aufgrund bestimmter Indizien. Die Ermittlungen sind aber noch nicht abgeschlossen.

Zu Frage 2:

Ich verweise auf die Antwort zu Frage 1.

./2

- 2 -

Zu Frage 3:

Ich verweise auf die Antwort zu Frage 1.

Fraut LH